Inhaltsverzeichnis

Teil I Herausforderungen

1 Demografie, Epidemiologie und medizinischer Fortschritt 3
Martin Groß
1.1 Demografische Entwicklung 3
1.2 Auswirkungen der alternden Gesellschaft auf die Palliativmedizin 4
1.3 Krankheitsbilder 4
1.4 Auswirkungen des medizinischen Fortschritts 5
1.5 Zusammenfassung und Ausblick 6
Literatur 6

2 Technisierung, Digitalisierung und gesellschaftlicher Wandel .. 9
Armin Grunwald
2.1 Einführung und Überblick 9
2.2 Technisierung und gesellschaftlicher Wandel 10
2.3 Gesellschaftlicher Wandel durch Digitalisierung 11
2.4 Digitalisierung und Palliativmedizin 12
Literatur 13

3 Interkulturalität und Interreligiosität 15
Birgit Heller, Martin Groß, Yazan Falouji, Suman Pandey und Karandeep Bhatia
3.1 Einführung 16
3.2 Christentum, Atheismus und nicht konfessionelle Weltanschauungen 19
3.3 Islam 22
3.4 Judentum 25
3.5 Hinduismus 27
3.6 Buddhismus 31
3.7 Sikhismus 33
Literatur 36

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1211683168

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Teil II Interdiszplinarität und Konzepte

4 Was bedeuten Multiprofessionalität, Multidisziplinarität, Interdisziplinarität und Transdisziplinarität? 41
Andreas S. Lübbe
4.1 Vorbemerkungen 41
4.2 Zu den Begriffen 42
4.3 Das Palliativteam 43
4.4 Strukturelle Voraussetzung 43
4.5 Organisatorische Voraussetzungen 43
4.6 Teambesprechungen 44
4.7 Berücksichtigung der Einmaligkeit des Palliativteams 44
4.8 Kernkompetenzbereiche einiger Teammitglieder 45
4.9 Schlusswort 46
Weiterführende Literatur 47

5 Kommunikation 49
Ulrike Kohlmeyer
5.1 Interne Kommunikation 49
5.2 Externe Kommunikation 52
5.3 Schnittmenge interner und externer Kommunikation – Gespräch mit Angehörigen Schwerstkranker 54
Literatur 54

6 Notwendigkeit und Form fachübergreifender medizinischer Konzepte 55
Thomas Demmer, Juliane Mühlenbrock und Stefan Lorenzl
6.1 Der Bedarf an Palliative Care und die Rolle der WHO 55
6.2 Umsetzung der WHO-Forderung in Europa 56
6.3 Umsetzung der WHO-Forderung in Deutschland 57
6.4 Begründung für die Notwendigkeit fachübergreifender Konzepte 59
6.5 Palliative Versorgungsansätze in den Fachgebieten 59
6.6 Fazit und Ausblick 61
Literatur 61

7 Konzepte der Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen 63
Andreas Wille, Juliane Mühlenbrock und Martin Groß
7.1 Einleitung 63
7.2 Patient-centred Care 64
7.3 Interdisziplinarität 64
7.4 Entwicklung der Palliativstationen 66
7.5 Organisation der interdisziplinären Zusammenarbeit auf Palliativstationen 66
7.6 Zusammenfassung 70
Literatur 70

8 Integration und Beratung von Angehörigen ... 73
Jana Alber und Thomas Demmer
8.1 Situation und Belastungen der Angehörigen ... 73
8.2 Bedarfe und Bedürfnisse der Angehörigen ... 74
8.3 Angebote und Beratungsstrategien für Angehörige ... 76
Literatur ... 77

9 Kunst und Musik ... 79
Lena Eliaß
9.1 Was sind Kunst- und Musiktherapie? ... 79
9.2 Künstlerische Therapien im palliativen Setting ... 80
9.3 Ergebnisse quantitativer Studien ... 85
9.4 Fazit und Ausblick ... 87
Literatur ... 88

10 Humor in der Palliative Care ... 91
Stefan Lorenzl
Literatur ... 92

11 Intersektoralität ... 93
Thomas Demmer, Martin Groß, Nicole Rühle, Tim P. Jürgens, Christian Junghanß und Andreas Hermann
11.1 Intersektorale Konzepte in der Palliativmedizin ... 94
11.2 Intersektoralität am Beispiel der neurologischen Palliativmedizin ... 96
Literatur ... 107

Teil III Aufbau, Implementierung, Qualitätsmanagement, Fort- und Weiterbildung

12 Aufbau und Implementierung von Palliativstrukturen ... 111
Silke Walter, Peter Tom Engel, Philipp Lenz, Martin Groß, Theresa Muszynski, Juliane Mühlenbrock, Ulrike Hofmeister und Isabel Althoff
12.1 Palliativstationen ... 112
12.2 Palliativdienste ... 122
12.3 Entlassmanagement ... 126
12.4 Palliativambulanzen ... 129
12.5 Ambulante Palliativversorgung ... 134
Literatur ... 139

13 Qualitätsmanagement, Fort- und Weiterbildung ... 145
Philipp Lenz, Verena Gerdes und Andreas Wagner
13.1 Aus-/Fort- und Weiterbildung im Krankenhaus ... 145
13.2 Grundhaltung in der ambulanten und stationären Hospizarbeit ... 149
13.3 Qualitätsmanagement in der stationären Hospizarbeit ... 150
13.4 Qualitätsmanagement, Fort- und Weiterbildung in der ambulanten Hospizarbeit ... 155
Literatur ... 162

Teil IV Spannungsfelder

14 Palliativmedizin und Intensivmedizin ... 167
Thomas Demmer
14.1 Einleitung ... 167
14.2 Rahmenbedingungen ... 168
14.3 Instrumente zur Integration der Palliativ- in die Intensivmedizin ... 170
14.4 Prognosestellung und Behandlungsdauer in der Intensiv- und Beatmungsmedizin ... 171
14.5 Strukturiertes Prognosegespräch ... 172
14.6 Fazit ... 174
Literatur ... 174

15 Palliativmedizin und Rehabilitation ... 177
Marcus Pohl und Martin Groß
15.1 Überblick ... 177
15.2 Palliativmedizin in der Rehabilitation ... 178
15.3 Rehabilitation in der Palliativmedizin ... 180
Literatur ... 183

16 Lebenserhaltende Technologien ... 185
Anette Weigel
16.1 Einführung ... 185
16.2 Chronisch kritische Krankheit ... 186
16.3 Entscheidungsfindung und ethische Aspekte ... 189
16.4 Vitalparametermonitoring in der Palliativmedizin ... 190
16.5 Lebenserhaltende Therapien in der Palliativmedizin ... 191
16.6 Atmungstherapeuten und Palliative Care ... 192
16.7 Implementierung von lebenserhaltenden Technologien auf der Palliativstation ... 193
16.8 Terminale Dekanülierung und terminales Weaning/Diskonnektion vom Respirator ... 194
16.9 Fazit ... 195
Literatur ... 195

17 Die palliative Sedierung als Ultima ratio in der Palliativmedizin ... 197
Dorothee Steinker
17.1 Was ist und beinhaltet die palliative Sedierung? ... 197
17.2 Indikatoren für eine palliative Sedierung ... 197
17.3 Ultima-Ratio-Situationen in der Palliativmedizin ... 198
17.4 Vorbereitung des Patienten im Gespräch ... 198
17.5 Vorbereiten der Angehörigen im Gespräch ... 198
17.6 Vorbereiten des Teams ... 199
17.7 Beginn der Sedierung ... 199
17.8 Begleitung der palliativen Sedierung ... 199
17.9 Abschluss und Nachbereitung der Palliativen Sedierung ... 202
Literatur ... 202

Teil V Ethik

18 Ärztliches Handeln im Spannungsfeld von Medizin, Ökonomie und Ethik 205
Martin Groß, Tobias Schmidt-Wilcke und Klaus Schäfer
18.1 Einführung 205
18.2 Modell der Beziehung zwischen Medizin, Ethik und Ökonomie als Spannungsfeld 206
18.3 Die Grundbegriffe „Medizin", „Ökonomie" und „Ethik" 206
18.4 Philosophische Disziplinen an der Schnittstelle von „Medizin", „Ökonomie" und „Ethik" 208
18.5 Ethische Implikationen aktueller Entwicklungen im Gesundheitswesen am Beispiel der COVID-19-Pandemie 209
18.6 Gefahren allokationsethischer Argumentation 211
18.7 Zusammenfassung 212
Literatur 212

19 Palliativmedizin und COVID-19-Pandemie 215
Thomas Demmer und Martin Groß
19.1 Die Corona-Krise 215
19.2 Versorgung während der Krisensituation 216
19.3 Versorgung nach der Krise 216
19.4 Nutzungsmöglichkeiten technologischer Hilfsmittel zur Krisenbewältigung 218
Literatur 218

20 Ethik organisieren 219
Christine Scheve
20.1 Besondere Herausforderungen der Schwerstkrankenversorgung 219
20.2 Probleme interdisziplinärer Zusammenarbeit 220
20.3 Ethische Fragestellungen 220
20.4 Definition ethikrelevanter Fragestellungen in einer Organisation 221
20.5 Identifikation interdisziplinärer Problemlagen 222
20.6 Strukturbildung als Pfad für ethische Fragen und Entscheidungen 222
20.7 Ethische Instrumente 222
Literatur 224

21 Entscheidungsfindung und medizinisch-ethische Problembereiche am Lebensende 227
Stefan Lorenzl
21.1 Einführung 227
21.2 Ethische Richtlinien 229
21.3 Kulturelle und religiöse Überlegungen 229

21.4 Die Rolle von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht ... 230
21.5 Ernährung und Flüssigkeit bei terminalen Tumorerkrankungen und in der Palliativmedizin ... 232
21.6 Ernährung und Flüssigkeit bei fortgeschrittener Demenz ... 233
21.7 Ernährung und Flüssigkeit bei Wachkomapatienten ... 233
21.8 Autonomie und Würde als zentrale Entitäten der Entscheidungsfindung ... 234
21.9 Die Einschränkung der freien Willensäußerung ... 235
21.10 Futility und Entscheidungen am Lebensende ... 235
21.11 Das Spannungsfeld der ethischen Entscheidungsfindung am Lebensende ... 236
Literatur ... 236

22 Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht ... 239
Christine Scheve
22.1 Voraussetzungen für das Verfassen einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht ... 240
22.2 Patientenverfügung ... 241
22.3 Vorsorgevollmacht ... 243
Literatur ... 246

23 Advance Care Planning ... 247
Christoph Gerhard
23.1 Ausblick ... 252
Literatur ... 253

Teil VI Blick in die Zukunft

24 Netzplattformen ... 257
Cordelia Wach
24.1 Die Wirksamkeit von Onlineberatungsangeboten ... 257
24.2 Einsam in der Vollversorgung? Unterstützung durch Beratung und Begleitung im Netz ... 258
24.3 Digital nah sein: Erfahrungen aus der Onlineberatungsstelle da-sein.de für Jugendliche und junge Erwachsene aus den Jahren 2013 bis 2019 ... 258
24.4 Peer-Onlineberatung als zukunftsweisende zivilgesellschaftliche Beteiligung ... 260
Literatur ... 262

25 Telemedizin ... 263
Christiane Weck
25.1 Einleitung ... 263
25.2 Notwendigkeit für Telemedizin ... 264
25.3 Telemedizin in der Palliative Care ... 264
Literatur ... 267

26 Unterstützte Kommunikation mit Hilfsmitteln 269
Birgit Hennig
26.1 Definition, Ziele, Begründung und Zielgruppen der unterstützten Kommunikation in der Palliativversorgung 269
26.2 Beispiele für den Einsatz nichtelektronischer Hilfen..... 270
26.3 Beispiele für den Einsatz elektronischer und technischer Hilfen 271
26.4 Besondere Themen von unterstützter Kommunikation im palliativen Kontext..... 272
Literatur..... 273

Stichwortverzeichnis..... 275